

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bescheidene Untersuchung, was unter den Zweyen Thieren in der Offenbarung Johannis eigentlich zu verstehen sey

Fehren, Samuel Benjamin

Chemnitz, 1754

VD18 13209493

§. 7. Das andere Thier ist der Helfer und Beystand des ersten Thieres.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194352](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194352)

Maakheiden, Name und Zahl bestehen, und wie dieses alles im Schwange gehen sollte.

§. 7.

Das andere Thier ist der Helfer
und Beystand des ersten
Thieres.

So wird es in der neuen Ausgabe der erklärten
großen Weimarischen Bibel ausgelegt, da es heißt:
»Ist des Antichrists Helfer geist-
lichen Standes, der R. 19, 20.
»der falsche Prophet heißet.

Denn

I) es ist mit und bey dem ersten
Thiere, ohngeachtet es an einem andern Orte,
nämlich aus der Erde aufsteiget; welches nach R. 13, 11
der Aussicht Johannis in Patmos, das feste Land
Asiens gegen Morgen ist, im Gegensatz des Meers
gegen Abend.

B 4

II)

R. 13.
12.

II) es thut alle Macht des ersten Thiers vor ihm. Das erste Thier giebt ihm seine Macht. Es ist noch da, wenn das andere Thier kommt und wirkt. Es übergiebt ihm aber seine eigene Macht, und bevollmächtigt es gleichsam, in seinem Namen alles zu thun, was zur Befestigung und mehrerer Erhöhung seines Ansehens dienlich und nöthig ist.

III) Demnach ist das andere Thier in seiner Würde und Hoheit nicht so hoch anzusehen, als das erste. Es steht unter dem ersten, und thut alles in Vollmacht und zum Ruh und Vortheil des ersten.

R. 16.
13. IV) Seine Macht ist mehr geistlich, als weltlich. Drum wird es nur ein einziges mal ein Thier, hernach allemal der falsche Prophet genennet. Es macht Feuer vom Himmel fallen, und thut große Zeichen, und verführet, die auf Erden wohnen.

V)

V) Auch das **Bild** wird zur Beförderung des Ansehens des ersten Thiers gemacht. Es ist nichts unerhörtes im Pabstthum, daß man von gewissen Bildern vorgegeben hat: sie redeten. Es wird desfalls der Betrug, die Bosheit und der 2. Thes. Grimm des Teufels, durch Gottes Verhängniß ^{2, 10. II} noch höher steigen. Denn er weiß, daß er ^{R. 12, 12.} wenig Zeit hat.

VI) Auch durch das **Maalzeichen**, **Zahl** und **Namen** des Thiers wird auf Anstiften des andern Thiers, die Ehre und die Anberung des ersten befördert werden. Man soll es jedermann an der **Stirn** und **Hand** ansehen können, wer dem Pabst anhangt, und das erste Thier göttlich verehere.

Aus allen diesen im Text gegründeten Umständen ergiebt sich, daß das andere Thier des ersten Beystand und Helfer sey.